

# Montageanleitung

## Ventilverlängerungs-Set



1. Fahrzeug anbocken und Luft aus den Reifen ablassen.
2. Prüfen, ob Felgenschüssel eine geeignete Bohrung von ca. 18 mm Ø aufweist, ggf. neues Loch bohren. An den Vorderrädern kann es zweckmäßig sein, ein entsprechend durchbohrtes Stück Flacheisen als Halterung für die Schottkupplung an einem Radbolzen anzuschrauben.
3. Die Lasche der Schutzkappe über die Verschlusskupplung stülpen und Kupplung mit ihrer Schottverschraubung von außen durch die Bohrung in der Felgenschüssel stecken, Schottmutter aufschrauben und festziehen mit Ringschlüssel SW 22.
4. Das freistehende Gewinde der Schottverschraubung mit dem beiliegenden Dichtmittel dünn einstreichen und die Aufschaubtülle aufschrauben. Je nach Lage und Abstand zum Reifenventil kann es zweckmäßig sein, auf die Schottverschraubung zunächst den beiliegenden Winkel 3/8"innen-3/8k – und darauf die Tülle – aufzuschrauben.
5. Ventileinsatz aus dem Reifenventil herausschrauben und Reifenventil mit Drahtbürste säubern.
6. Die beiliegende Nutmutter bis zum Anschlag auf das Reifenventil schrauben. Die Nut für den einzulegenden O-Ring – zeigt nach oben in Richtung des aufzuschraubenden Winkelstücks.
7. Den beiliegenden O-Ring über das Ventil streifen und in die Nut drücken.
8. Das Winkelstück mit eingeschraubter Tülle handfest auf das Ventil aufschrauben und in die Richtung der Schottverschraubung ausrichten; mit einem Maulschlüssel SW 17 die Nutmutter gegen den Winkel kontern.
9. Beiliegendes Schlauchstück passend ablängen und über beide Enden je 1 Schraubschelle schieben.
10. Schlauchenden auf die Tüllen von Winkelstück und Schottkupplung aufschieben und Schellen anziehen.
11. Reifen aufpumpen und Dichtigkeit der Anschlüsse mit Lecksuchspray überprüfen.
12. Sollte die beschriebene Abdichtung der Winkelverschraubung auf dem Reifenventil nicht zum Erfolg führen, kann das Gewinde des Reifenventils auch mit mehreren Lagen Teflonband abgedichtet werden; dabei sollte am Anfang des Gewindes nur wenig Band aufgetragen werden und zum Ende des Gewindes deutlich mehr, so daß eine kegelförmige Verdickung des Teflonbandes erzielt wird.

